



Zündeln an den Strukturen

Reportage-Roman von
Ottmar Miles-Paul und Katrin Grund

Auszug aus dem Klappentext

Sie haben es tatsächlich getan und sind selbst überrascht, dass sie zu einer solchen Tat fähig waren. Bestimmt hunderte Male hatten sie mit wachsender Frustration durchgespielt, wie sie sich gegen die Ungerechtigkeiten in der Werkstatt für behinderte Menschen wehren könnten. Heute Nacht haben Helen Weber und ihre beiden Freunde das Werkstattgebäude in Brand gesetzt.

Warum diese Brandstiftung? Kommen Helen Weber und ihre Freunde mit dieser Tat davon? Und was wird nun in der Praxis aus ihrem theoretischen Gedankenspiel „Was wäre möglich, wenn es keine Werkstatt für behinderte Menschen in unsrer Stadt gäbe?“

Katrin Grund, eine junge Volontärin der Lokalzeitung, ist aufgrund ihrer Schlaflosigkeit schnell an der Brandstelle. Bei der Brandstiftung wittert sie eine größere Story. Sie hofft, damit endlich in der Redaktion Fuß fassen zu können, und beginnt über das System der Werkstätten für behinderte Menschen zu recherchieren.

Zu den Autor*innen

Ottmar Miles-Paul engagiert sich seit über 40 Jahren für die Rechte behinderter Menschen. Als Redakteur des Online-Nachrichtendienstes zu Behindertenfragen, den kobinet-nachrichten, berichtet der selbst Seh- und Hörbehinderte fast täglich über Aktivitäten der Behindertenpolitik und Behindertenarbeit. Bisher hat er hauptsächlich Fachbücher und Fachartikel veröffentlicht. Im Hinblick auf die aktuelle Diskussion über die Beschäftigung in Werkstätten für behinderte Menschen weit unter dem Mindestlohn hat er diesen Roman verfasst.

Katrin Grund ist als Romanfigur in diese Geschichte hineingeraten. Im Laufe der Zeit hat sie die Weiterentwicklung dieses Buches von Ottmar Miles-Paul übernommen. In ihrem Erstlingswerk packt die frisch gebackene Schriftstellerin das Thema der Aussonderung und Benachteiligung behinderter Menschen zusammen mit den Betroffenen engagiert an. Katrin Grund steht dabei fiktiv für eine Reihe von Menschen, die Missstände sehen, denen sie aber oft vermeintlich machtlos gegenüberstehen.

286 Seiten, Verlag: epubli - August 2023

Printausgabe ISBN: 9783757579388 – Preis: 17 € plus Versandkosten

E-Book ISBN: 9783757579760 – Preis: 5,99 €

<https://www.epubli.com/?s=Z%C3%BCndeln+an+den+Strukturen>

Stimmen zum Buch



„Von einem solchen Kriminalroman aus dem Herzen der Behindertenbewegung habe ich seit Jahren geträumt! Spannend, lustig, informativ! Wie Werkstätten wirtschaftlich und ökonomisch funktionieren, wie die sozialen Bewegungen ‚Selbstbestimmt Leben‘ und ‚Mensch zuerst‘ ticken, wird hier auf geniale Weise vermittelt.“

Behinderte Protagonist*innen sind wie ihre nichtbehinderten Roman-Peers facettenreiche Identifikationsfiguren! Endlich ein erfolgversprechender Roman der deutschsprachigen Disability Studies! Man kann ihn nicht aus dem Fuß legen!“

Theresia Degener, Professorin für Recht und Disability Studies, ehemalige Vorsitzende des Fachausschusses der Vereinten Nationen für die Rechte behinderter Menschen



"Es müsste viel mehr Schriftstellerinnen wie Frau Grund geben! Die auch schauen, was hinter den Türen der Einrichtungen los ist. In Werkstätten werden Menschen mit Behinderungen betreut. Erhalten sie hier das, was sie brauchen?"

In diesem Roman erfahren Sie, was hinter den Türen der jeweiligen Einrichtungen passieren kann – zum Beispiel: dass nicht alle Menschen, die dort arbeiten, zufrieden und glücklich sind. Was von der Gesellschaft meist vermutet wird.

Darum ist dieses Buch sehr spannend, auch für die Leser und Leserinnen, die noch nicht viel über Werkstätten und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen erfahren haben.

Ich selber kann das Buch nur empfehlen: unbedingt lesen!"

Stefan Göthling, Geschäftsführer von Mensch zuerst, einer Selbstvertretungsorganisation von Menschen mit Lernschwierigkeiten